

Fünfter Abschnitt

Aus Hamburgs Zeitgeschichte (Historisches)

siehe chronologische Reihenfolge von 800 bis 1899 am Anfang des ersten Bandes unter Sonderbeiträge.

Topographie.

Der Hamburgische Staat, insgesamt 415,27 qkm Flächeninhalt, besteht aus dem zusammenhängenden Gebiet nördlich der Elbe und den in Holstein gelegenen Enklaven (die Walddörfer und die Stadt Geesthacht), aus verschiedenen Inseln und Inselteilen zwischen Norder- und Süderelbe, südlich der Elbe aus der Enklave Moorburg, sowie der an der Elbmündung gelegenen Landherrenschaft Ritzebüttel mit der Enklave Gudenorf und den Inseln Neuwerk und Scharhörn.

Mit Ausnahme des von der Nordsee bespülten Küstentreibens im Amte Ritzebüttel ist das hamburgische Gebiet überall vom preussischen umgeben. Die geographische Lage des Michaelisturmes, des Nullpunktes der harnburgischen Vermessung, ist 53° 33' 00" nördlicher Breite und 9° 58' 47" östlicher Länge von Greenwich. Die geographische Lage der Neuen Sternwarte in Bergedorf (Bei der Erholung) 25,9 m über H. N. „H. N.“ ist der Nullpunkt des Hauptflutmessers in Hamburg und liegt noch 3,5 m unter „H. N.“, dem Normal-Nullpunkt des Deutschen Reiches.

Das Marschgebiet besteht aus den südwestlich und südöstlich der Stadt gelegenen und von der Elbe und der Bille gebildeten Inseln. Dem Geestgebiet gehört der größte Teil des nordwärts vom Unterlauf der Bille und der Norderelbe gelegenen Gebietes an, die Landherrenschaft Ritzebüttel besteht aus dem kleinsten Teil aus Marsch, zum weit größeren aus Geestland (Heide).

Der höchste Geländepunkt des hamburgischen Gebietes in Schmalenbeck liegt 75,5 m über H. N. Die Sternsche Wasserturm liegt 30,7 m, die Navigationsseiche (Bei der Erholung) 25,9 m, die Plattform des Bismarckdenkmals 33,2 m, der Jungfernstieg 9,0 m über H. N. „H. N.“ ist der Nullpunkt des Hauptflutmessers in Hamburg und liegt noch 3,5 m unter „H. N.“, dem Normal-Nullpunkt des Deutschen Reiches.

Flüsse sind die Elbe und deren Nebenflüsse, Bille und Aister. Die Elbe berührt zuerst hamburgisches Gebiet bei Geesthacht, wo sie ca. 100 m breit ist; bei Moorwärdern teilt sie sich in zwei Hauptarme, die Norder- und Süderelbe, zwischen denen die hamburgischen und preussischen Inseln liegen, die beiden Arme, die von der Süderelbe von Harburg nach Hamburg und Altona führen, sind der Reihertstieg und der Kohlbrand; die Dove-Elbe und die Gose-Elbe sind Nebenarme der Elbe; sie vereinigen sich zwischen Allermöhe und Tatenberg und münden als Dove-Elbe in die Norderelbe. Die Breite der Norderelbe bei den Elbbrücken beträgt 250 m, bei den St.-Pauli-Landungsbrücken 400 m, der Elbe bei Blankenese 2400 m, beim Nord-Ostsee-Kanal 4000 m und an der Mündung 17000 m. Die Stromlänge ist von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee 1200 km, von den St.-Pauli-Landungsbrücken bis »Alte Liebe«

Cuxhaven 105 und bis zur Kugelbake an der Mündung 107 km. Mittlerer Unterschied zwischen Elbe und Plus der Elbe bei Hamburg ist 182 cm, mittlere Fluthöhe 229 cm über 0, doch steigt dieselbe nicht selten über 350 cm.

Die Bille entspringt im Kreise Herzogtum Lauenburg aus zwei Quellen, von denen sich eine bei Wentorf, die andere bei dem Dorfschönberg befindet, beide fließen vereinigen sich bei Tritan und fließen durch den Sachsenwald nach Bergedorf. Hier ist die Bille durch den Schleiengraben mit der Dove-Elbe verbunden, bei den Brändshofer Schleusen mündet sie in die Norderelbe.

Die Aister kommt aus dem Kreise Stormarn, sie entspringt 87 km oberhalb Hamburg im Timahagener Brook südlich von dem Dorfe Henstedt; die Quelle liegt 28 m über 0 der Elbe. Von ihrer Quelle fließt sie 10 km in östlicher Richtung und geht beim Dorfe Stegen dann nach Süden, wo sie ein Fläuschen die alte Aister, aufnimmt, bildet die westliche Grenze von Wohldorf und Ohlsdorf. Von Ohlsdorf ab ist sie kanalisiert und auch für Lastfahrzeuge schiffbar. Unterhalb Winterhude erweitert sie sich infolge Aufbaumung zu dem grossen Aisterbecken: dieses zerfällt in 3 Abschnitte: Aussenarter, Binnenarter und Kleine Aister. Zuflussmenge der Aister und Nebenflüsse (die ein Gesamterwässerungsgebiet von ca. 56 000 ha umfassen) ist im Durchschnitt etwa 300 000 cbm per Tag, die sich durch die beiden Abschlüsse schleusenbrücke und einen 190 m langen unter dem Jungfernstieg (Stadtwassermühle) hindurchführenden Kanal und durch die Flotte in die Elbe ergiesst.

Die Aisterbassin mit den Fleeten umfassen eine Fläche von 202,3 ha, wovon 18,8 ha auf die Binnenarter und 17 ha auf die Flotte kommen. Das Basin der Aussenarter liegt 6,8 m über H. N. (Hig. Null).

Zuflüsse der Aister sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Elbeck und die Wands.

Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter Sonderbeiträge am Anfang des I. Bandes.

Die ältesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neustadt. Beide waren früher von Festungswerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat. An diesen Kern schlossen sich die ehemaligen Vorstädte St. Georg (Rathlich) und St. Pauli (westlich) an. Dazu tritt eine ganze Anzahl anderer Stadtteile: Eimsbüttel, Rotherbaum, Harvestehude, Eppendorf, Winterhude, Barmbeck, Uhlenhorst, Hohenfelde, Elbebeck, Borgfelde, Hamm, Horn, Billwärder-Ausschlag, und im Süden der Elbe Steinwärder, Waltersdorf, Kl. Grasbrook und Vaddel, sowie die Vororte Gr. Borstel, Alsterdorf, Ohlsdorf, Kl.-Borstel, Fuhlsbüttel, Langenhorn, Billbrook, Moorlieth, Stadt und Finkenwärder.

Das der Landherrenschaft unterstehende Landgebiet umfasst die Geestlande mit den Walddörfern, die Marschlande (Allermöhe, Billwärder, Moorlieth, Moorwärdern, Ochsenwärder, Reitbrook, Spadenland, Tatenberg und Moorburg), Bergedorf, die Vierlande und Geesthacht; ferner das Amt Ritzebüttel mit Cuxhaven-Dose, Groden, 3 kleineren Gemeinden und der Insel Neuwerk.

Hamburgisches Stadtgebiet

Stadtteile und Vororte, Gemeinden	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Bebaute Flächen	Landwirtschaftlich oder anderweitig benutzt	Plätze, Straßen und Wege	Deiche	Gewässer	Eisenbahnen	Anlagen	Parks	Sport-, Spiel-, Schulplätze	Holz	Be-gräbnis-plätze	Gesamt-größe
	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm
Altstadt Nord.....	381 87	28 297	822 870	—	105 711	94 144	22 472	—	8 472	—	—	952 798
Altstadt Süd.....	840 689	47 715	830 445	—	1 297 816	866 402	1 027	—	—	—	—	2 884 994
Neustadt Nord.....	632 699	5 629	310 611	—	174 395	14 741	211 059	80 450	7 400	—	114	1 446 094
Neustadt Süd.....	824 680	4 987	206 757	—	235 871	8 164	76 719	—	6 150	—	—	857 878
St. Pauli Nord.....	615 883	12 277	828 549	—	8 778	113 984	196 950	138 138	61 627	—	154 065	1 621 096
St. Pauli Süd.....	338 814	67 4	226 145	—	225 518	—	9 150	—	4 600	—	—	832 827
Eimsbüttel.....	1819 868	208 174	887 934	—	83 708	20 804	39 065	—	91 925	—	—	2 891 471
Rotherbaum.....	996 953	106 211	478 709	—	878 737	—	127 105	132 069	126 200	—	14 744	2 260 728
Harvestehude.....	1 412 613	297 438	466 888	—	832 988	16 469	14 735	70 794	9 900	—	—	2 620 325
Eppendorf.....	2 111 977	908 141	742 962	—	197 256	85 765	132 361	24 914	98 907	—	7 787	4 259 718
Winterhude.....	1 094 752	1 097 382	586 108	—	817 862	100 877	20 812	1 290 868	48 179	—	—	5 660 785
Uhlenhorst.....	1 069 189	80 248	248 614	—	88 279	—	16 109	—	33 186	—	—	1 788 525
Hohenfelde.....	802 441	86 757	840 706	—	246 994	12 835	82 982	—	11 956	—	—	1 544 624
Borgfelde.....	648 126	126 428	277 412	—	66 254	81 949	48 883	—	26 501	—	—	1 230 559
St. Georg Nord.....	672 044	31 749	843 840	—	428 657	8 125	71 619	—	54 581	—	—	1 605 065
St. Georg Süd.....	820 484	37 206	829 640	8 557	288 848	229 885	12 899	—	22 028	—	—	1 774 647
Billwärder Ausschlag.....	1 795 369	2 303 415	581 345	39 606	2 540 354	682 600	35 368	—	45 870	—	—	8 021 867
Moorlieth-Stadt.....	40 986	817 399	61 856	—	221 759	—	—	—	—	—	—	1 132 001
Billbrook.....	559 951	8 893 527	180 221	29 976	472 625	141 192	—	—	1 853	—	—	5 272 845
Horn Geest.....	352 505	3 194 587	264 208	—	11 870	—	1 340	47 077	470 363	—	—	4 341 795
Horn Marsch.....	110 720	1 491 711	5 684	5 892	23 567	66 678	—	68 494	—	—	—	1 772 741
Hamm Geest.....	859 300	571 641	491 594	—	106 976	14 310	151 180	—	9 088	19 151	4 279	2 161 838
Hamm Marsch.....	968 711	418 402	401 405	5 688	144 065	9 565	39 825	—	50 218	—	—	2 032 874
Elbebeck.....	1 160 984	38 516	865 339	—	23 271	65 864	26 259	15 826	22 335	—	71 768	1 790 175
Barmbeck.....	3 414 894	3 121 673	1 441 891	—	137 775	862 217	150 294	809 659	88 259	—	—	9 137 662
Alsterdorf.....	4 25 461	1 974 200	305 840	—	76 499	52 867	2 517	—	49 222	—	—	2 797 06
Gross-Borstel.....	478 436	4 293 724	859 568	—	23 900	—	1 619	—	412 608	149 915	—	5 744 160
Fuhlsbüttel.....	1 061 428	3 109 389	447 541	—	128 745	40 578	11 970	—	18 232	31 535	—	4 847 813
Ohlsdorf.....	180 544	383 375	131 756	—	35 707	147 670	—	—	9 898	1 415 202	—	2 303 849
Klein-Borstel.....	191 248	982 929	100 432	—	27 992	53 129	992	—	5 474	591 496	—	1 906 692
Langenhorn.....	1 429 617	11 011 777	965 270	—	35 508	276 459	28 814	—	27 514	267 518	—	14 061 477
Finkenwärder.....	338 401	4 905 366	77 069	24 609	4 940 339	16 485	—	—	13 529	4 905	10 784	10 331 487
Steinwärder-Waltershof.....	2 077 80	4 388 202	689 012	8 500	7 622 861	252 510	—	—	108 061	12 507	—	15 099 763
Kleiner Grasbrook.....	1 271 836	556 267	282 150	267	2 538 485	867 368	—	—	—	—	—	5 081 373
Vaddel.....	686 035	1 136 278	827 929	6 280	1 130 834	215 463	1 467	—	8 715	—	—	8 557 891
Stadt.....	32 409 698	52 125 461	13 542 810	119 325	25 004 249	8 920 500	1 894 621	2 383 967	1 912 172	494 501	2 271 078	135 667 878

Hamburgisches Landgebiet

a) Geestlande

Farmen	770 424	5 354 740	820 799	—	87 893	99 396	552	87 910	261 843	243 322	—	7 215 879
Vohldorf.....	655 349	7 802 216	601 459	—	24 336	271 777	386	49 045	—	2 174 278	—	11 578 716
Ohlsdorf.....	196 055	3 313 474	253 004	—	31 487	104 441	5 738	—	—	217 564	—	4 176 786
Wohldorf.....	138 625	4 503 101	251 080	—	211 292	26 848	—	—	8 133	2 487 299	—	7 680 848
Schmalenbeck.....	227 860	22 874 794	190 919	—	181 029	86 027	—	61 048	—	1 832 960	—	4 288 258
Groß-Borstel.....	191 625	4 867 259	227 997	—	58 003	74 809	—	263 237	—	1 188 789	—	6 841 738
Walddörfer.....	2 179 946	28 195 584	1 845 258	—	674 080	662 798	6 641	461 280	254 476	7 543 812	—	41 677 285